



UNSERE ERFAHRUNG FÜR IHRE BAUSTELLE

**REAKTION
UNSERER KUNDEN**

▲ BAU

**EXPERTE FÜR ENGE RÄUME ÜBERZEUGT BAUNTERNEHMEN
HERRMANN SCHÄFER:**

SCHWENKLADER AS 900 ZEIGT SEINE STÄRKEN

Datum:

11.07.2011

Ort:

D-65510 Hünstetten-
Kesselbach

Baumaschinen:

Aktueller Einsatz:
1 Schwenklader AS 900

Verwendetes

Zubehör:

Mehrzweckschaufel,
Palettengabel

Unternehmen:

Bauunternehmen
Hermann Schäfer GmbH
& Co. KG

Ansprechpartner:

Herr David Mellein,
Herr Thorsten Matvijof



**Mit dem AS 900 gelingt
das Verteilen von Fugen-
sand auch bei beengten
Platzverhältnissen
schnell und effizient.**

▲ Enge Durchgänge und schmale Wohnstraßen – das Entwicklungsgebiet in Kesselbach im Großraum Idstein ist ganz bewusst verkehrsberuhigt geplant. Während der Bebauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern ergaben sich daraus wenig Probleme. Erst bei den nachfolgenden Erschließungsarbeiten, bei der endgültigen Gestaltung von Straßen und Gehwegen, wurde es für die eingesetzten Baumaschinen sehr eng. Abhilfe schaffte ein

Ahlmann-Schwenklader, der für solche Aufgaben ideale Voraussetzungen mitbringt.

Seit Anfang Februar ist das Bauunternehmen Hermann Schäfer aus Weilmünster-Rohnstadt damit beschäftigt, dem Entwicklungsgebiet „Taubusblick“ den letzten Schliff zu geben. „Vorrangig sind es Erschließungsarbeiten im Straßen- und Gehwegbau mit Asphalt und diversen Pflasterflächen“, erklärt Schäfer-Polier

Mecalac Baumaschinen

Am Friedrichsbrunnen
D-24782 Büdelsdorf
Tel.: +49 (0) 43 31/3 51-319
Fax: +49 (0) 43 31/3 51-303
www.mecalac.com

SCHWENKLADER AS 900 ZEIGT SEINE STÄRKEN

Thorsten Matvijof. Insgesamt verlegt er mit seinem Team etwa 12.000 m² mehrfarbiges Betonsteinpflaster sowie rund 4.000 m dreizeilige Rinne und baut über 6.000 m Bordsteine ein. Für die Asphaltarbeiten nutzt das Unternehmen die eigene Mischgutkolonne und zur Versorgung das eigene Asphaltmischwerk.

▲ Ein Allrounder für unterschiedlichste Aufgaben

Im Bereich der Bebauung sind teils sehr enge Fahrspuren. Das war letztlich auch der Auslöser für den Kunden, einen Schwenklader einzusetzen“, bestätigt Ahlmann-Gebietsverkaufsleiter Stefan Jeuck. „Nach einer überzeugenden Vorführung und ausführlichen Beratung hat Schäfer den Schwenklader **AS 900** unmittelbar für diese Baustelle angefordert.“ Inzwischen ist die Maschine rund 170 Stunden im Einsatz. Verwendet wird sie hauptsächlich zum Verfüllen, zum Bankette-Schieben oder zum dosierten Verteilen von Fugensand auf die frisch verlegten Pflasterflächen. Aufgaben, die unter den vorherrschenden Bedingungen mit einem knickgelenkten Frontlader nicht zu schaffen sind. Thorsten Matvijof: „Typisches Beispiel ist das Verfahren und seitliche Absetzen von Bordsteinen. Überall dort, wo in engen Abschnitten der notwendige Sicherheitsabstand – der lastfreie Schutzstreifen – einzuhalten ist, punktet der Schwenklader!“ Begeistert sind er und sein Team aber auch von der Übersichtlichkeit und



◀ Der schlanke Monoboarm ermöglicht eine optimale Sicht auf das Arbeitsumfeld.

von der Geräumigkeit der großzügig dimensionierten Kabine. Der enge Wendekreis und die hohe Beweglichkeit durch die Vierradlenkung sind weitere Pluspunkte im unmittelbaren Vergleich zu Front- und Knickladern.

▲ Wirtschaftlichkeit steht im Mittelpunkt

„Viele unserer Kunden sind immer wieder von den Vorteilen des Schwenklader-Konzepts überrascht“, bestätigt Stefan Jeuck. „Der Schwenkbereich von jeweils 90 Grad und die hohe Reichweite des Monoboarms reduzieren zeitaufwändige Fahrbewegungen deutlich. Nicht zu vergessen der integrierte Booster, mit dem im Bedarfsfall bis zu 29 Prozent mehr Hubkraft abrufbar sind.“ Wichtig ist auch die Tatsache, dass eine unabhängige Hydraulikpumpe ausschließlich das neu konzipierte Schwenkwerk versorgt. „Deshalb lässt sich der **AS 900** u.a. mit Zusatzausrüstungen bestücken, die eine hohe Hydraulikleistung benötigen – wie z. B. eine über den hydraulischen Schnellwechsler anschließbare Beton- und Asphaltfräse.“ Bedienung, Sicherheit und technische Besonderheiten des Schwenkladers **AS 900** lassen sich in der Praxis übrigens noch deutlich kürzer fassen. Polier Thorsten Matvijof: „Mit der Maschine lässt sich gut schaffen!“



▲ Polier Thorsten Matvijof (im Bild rechts) ist sehr zufrieden mit dem AS 900: „Mit der Maschine lässt sich gut schaffen!“



▲ Beim seitlich verschwenkten Aufnehmen der Last benötigt der AS 900 nur eine Spur.